

**Motor-Columbus-Gruppe
Baden**

Halbjahresbericht 2007

Baden, 17. August 2007

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Finanzielle Kennzahlen	1
Editorial	2
Lagebericht	3 - 5
Konsolidierte Erfolgsrechnung (gekürzt)	6
Konsolidierte Bilanz (gekürzt)	7
Ausweis über die Veränderung des Eigenkapitals	8
Konsolidierte Mittelflussrechnung (gekürzt)	9
Grundlagen der konsolidierten Halbjahresrechnung	10
Anmerkungen	11 - 15

Finanzielle Kennzahlen Halbjahr

MC-Gruppe

	Veränderung in %	Halbjahr 2006/1 Mio. CHF	Halbjahr 2007/1 Mio. CHF
Energieabsatz (TWh)*	2.0	60.354	61.531
Nettoumsatz*	15.1	5 599	6 442
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern (EBIT)	-0.9	451	447
in % des Nettoumsatzes	-14.8	8.1	6.9
Gruppengewinn	-2.0	345	338
in % des Nettoumsatzes	-16.1	6.2	5.2
Nettoinvestitionen**	43.1	72	103
Total Eigenkapital	33.8	2 355	3 152
in % der Bilanzsumme	6.4	32.7	34.8
Mitarbeitende***	3.2	8 472	8 745

* Ohne Handel mit standardisierten Produkten

** Ohne Veränderung Terminguthaben und Wertschriften

*** Durchschnittlicher Bestand in Vollzeitstellen

Angaben je Aktie

	Veränderung in %	Halbjahr 2006/1 CHF	Halbjahr 2007/1 CHF
Nennwert	-	500	500
Börsenkurs am 30.6.	70.6	6 800	11 600
Höchst	65.6	7 125	11 800
Tiefst	57.8	5 875	9 270
Reingewinn*	2.8	399	410

* Halbjahr 2006/1 angepasst, Erläuterungen Seite 10

EDITORIAL

Erfreuliches Umsatz- und Gewinnwachstum

Die MC-Gruppe, insbesondere die Atel mit ihren Gruppengesellschaften als wichtigste Beteiligung, hat im ersten Halbjahr 2007 erneut ein starkes Umsatzwachstum erwirtschaftet. Bereinigt um die im Vorjahr enthaltenen Sondereffekte resultiert ein um 16 % höherer Konzerngewinn. Für das Gesamtjahr 2007 wird ein besseres operatives Ergebnis als 2006 erwartet.

Die MC-Gruppe erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2007 einen konsolidierten Umsatz von 6,4 Mrd. CHF. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme von 15 %. Der Zuwachs wurde durch gesteigerte Energieverkäufe zu insgesamt attraktiven Preisen auf den europäischen Märkten sowie durch die gute Betriebsleistung im Energieservice erzielt. Zusätzlich wurde das Wachstum durch das positive konjunkturelle Umfeld gestützt.

Die konsolidierten Ergebnisse der MC-Gruppe haben sich im direkten Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2006 leicht reduziert. Das betriebliche Ergebnis (EBIT) verminderte sich um 1 % auf 447 Mio. CHF, der Gruppengewinn um 2 % auf 338 Mio. CHF. Allerdings ist zu beachten, dass das Vorjahresergebnis von einmaligen Bilanzierungs- und Bewertungsanpassungen sowie Erträgen aus den Veräusserungen von Beteiligungsanteilen geprägt war. Bereinigt um diese Einmaleffekte erhöhte sich der Betriebsgewinn EBIT gegenüber dem Vorjahr um 19 % respektive der Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten um 23 %.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2007 erwartet die Gruppe, unvorhersehbare Ereignisse ausgenommen, einen Konzernumsatz und operative Ergebnisse, die über dem hervorragenden Jahr 2006 liegen. Aus heutiger Sicht wird allerdings im zweiten Semester 2007 mit einer verlangsamten Dynamik gerechnet, weil das liquide Stromangebot voraussichtlich auf die Preise drücken wird.

Umstrukturierung der MC/Atel-Gruppe

Im Anschluss an den Erwerb der Aktienmehrheit an der Motor-Columbus AG (MC) durch ein mehrheitlich schweizerisches Konsortium hat MC allen, dem Konsortium nicht angehörenden Aktionären der Atel Mitte 2006 ein der Börsengesetzgebung entsprechendes Pflichtangebot in der Form eines Umtauschangebotes unterbreitet. Ein Aktionär der Atel hat in der Folge beim Bundesgericht eine Beschwerde gegen die Verfügung der Eidgenössischen Bankenkommision eingereicht, die das Tauschangebot als börsenrechtskonform bezeichnet hatte. Das Bundesgericht ist mit Urteil vom 27. Februar 2007 auf die Beschwerde dieses Aktionärs nicht eingetreten; das Umtauschangebot vom Juli 2006 gilt somit als endgültig abgeschlossen.

Das Rechtsverfahren im Zusammenhang mit dem öffentlichen Tauschangebot hat dazu geführt, dass die Umstrukturierung von Atel und MC in eine vereinfachte Holdingstruktur noch nicht abgeschlossen werden konnte. Auch die Vorbereitungsarbeiten für die geplante industrielle Zusammenführung von MC/Atel und EOS sowie eventuell der schweizerischen Aktivitäten der EDF haben dadurch gewisse Verzögerungen erfahren. Es besteht aber nach wie vor die Absicht, das neue Unternehmen im Jahre 2008 starten zu lassen. Am neuen Unternehmen soll eine Gruppe von Aktionären, bestehend aus der Elektra Birseck (EBM), Elektra Baselland (EBL), Kanton Solothurn, IBAarau, Aziende Industriali di Lugano (AIL) und den Wasserwerken Zug (WWZ) mit 30 %, die EOS Holding ebenfalls mit 30 % sowie die EDF Alpes Investissement Sàrl mit 25 % beteiligt sein.

LAGEBERICHT

Veränderung Konsolidierungskreis

Im Vergleich zur Vorjahresperiode haben sich im Konsolidierungskreis per Bilanzstichtag 30.6.2007 die folgenden wesentlichen Veränderungen ergeben.

Abgänge	Beteiligungsquote	Dekonsolidierung am:	Segment / Geschäftsbereich
GA-tec GmbH, Heidelberg/DE	100,0 %	21.02.2006	Energieservice Nord-/Ost
Franz Lohr GmbH, Ravensburg/DE	90,1 %	29.06.2007	Energieservice Nord-/Ost
Mixaco AG, Heidelberg/DE	100,0 %	31.12.2005	Energieservice Nord-/Ost
GA-tec, Heidelberg/DE	100,0 %	21.02.2006	Energieservice Nord-/Ost

Zugänge	Beteiligungsquote	Erstkonsolidierung am:	Segment / Geschäftsbereich
Luwa Schweiz AG, Uster/CH	100,0 %	31.03.2006	Energieservice Süd-/West
Bassi e Scossa SA, Lugano/CH	100,0 %	01.01.2007	Energieservice Süd-/West
Hotz AG, Zürich/CH	100,0 %	31.03.2007	Energieservice Süd-/West
Finow GmbH, Eberswalde/DE	100,0 %	01.01.2007	Energieservice Nord-/Ost
Insento AG, Thal/CH	67,0 %	01.01.2007	Energie Schweiz
Cotlan AG, Rüti/CH	100,0 %	19.03.2007	Energie Schweiz

Weitere Offenlegungen im Zusammenhang mit dem Erwerb beziehungsweise der Veräusserung von Beteiligungsgesellschaften sind unter den Anmerkungen 4 und 5 auf den Seiten 13 bis 15 dargestellt.

Geschäftsverlauf

Das erste Halbjahr 2007 verlief für die MC-Gruppe, resp. deren Hauptbeteiligungsgesellschaft Atel mit ihren Gruppengesellschaften, sehr erfolgreich. Der Gruppenumsatz stieg um 843 Mio. CHF oder 15 % auf 6 442 Mio. CHF. Bereinigt um die Effekte der Währungsumrechnung und den veränderten Konsolidierungskreis beläuft sich das Wachstum auf 12 %. Die Zunahme basiert auf einem leicht erhöhten Absatzvolumen bei einem insgesamt höheren Marktpreisniveau im Energiegeschäft und einem organisch erwirtschafteten Wachstum im Energieservice.

Der konsolidierte Betriebsgewinn EBIT lag mit 447 Mio. CHF knapp unter dem durch Sondererträge beeinflussten Vorjahreswert von 451 Mio. CHF (-1 %). Unter Ausklammerung dieser Einmaleffekte (Bewertungsanpassungen und Veräusserungsgewinne) hat sich das Betriebsergebnis um 71 Mio. CHF oder 19 % verbessert, resp. um 17 % unter Einbezug der weiteren Einflüsse aus dem veränderten Konsolidierungskreis und der Währungsumrechnung.

Träger des Erfolgs waren einmal mehr die guten Leistungen auf der Vertriebs- und Handelsseite im europäischen Energiegeschäft, welche zusätzlich durch eine solide Produktion gestützt wurden. Zufrieden stellend entwickelten sich auch die im zweiten Halbjahr 2006 restrukturierte Atel-Energy-Gruppe in Mittel- und Osteuropa und die strategisch neu ausgerichtete Beteiligungsgesellschaft Energipartner in Skandinavien. Ertragseinbussen gegenüber 2006 waren dagegen in der Versorgung Schweiz und der Produktion Tschechien zu verzeichnen. Die Ergebnisse beider Bereiche wurden durch die hohen Temperaturen während des ersten Quartals 2007 ungünstig beeinflusst.

Von der erwähnten ausserordentlichen Wettersituation profitierte hingegen das Segment Energieservice, welches seine Auftragsbestände während der ansonsten eher schwachen Wintermonate nahezu ohne Unterbruch abarbeiten konnte. Das europaweit günstige wirtschaftliche Umfeld führte sowohl bei der GAH als auch bei der Atel Installationstechnik Gruppe (AIT) zusätzlich zu einem deutlich besseren Umsatz- und Ergebnisbeitrag als im Vorjahr.

Der Nettofinanzerfolg verbesserte sich um 16 Mio. CHF. Das Resultat ist hauptsächlich auf verminderte Finanzierungskosten sowie auf gestiegene Zins- und Dividenderträge zurückzuführen. Dagegen resultierten tiefere Erträge aus der Marktbeurteilung der relevanten börsengängigen Finanzbeteiligungen.

Der Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten erreichte 338 Mio. CHF gegenüber 345 Mio. CHF im Vorjahr. Unter Ausklammerung der bereits erwähnten Sondereinflüsse beläuft sich die Ergebnissteigerung auf 23 %, bereinigt um die weiteren Effekte aus dem veränderten Konsolidierungskreis und der Währungsumrechnung auf 21 %.

Für Investitionen in Betriebs- und immaterielle Anlagen wurden im ersten Halbjahr 2007 netto 92 Mio. CHF ausgegeben (Vorjahr: 94 Mio. CHF). Davon wurden rund 61 Mio. CHF in den Ausbau von Produktionsanlagen sowie die Erweiterung der Infrastruktur investiert; weitere 31 Mio. CHF in den Ersatz bestehender betrieblicher Sachanlagen.

Die Bilanzstruktur der Gruppe hat sich dank der Ergebnisentwicklung weiter verbessert. Das Eigenkapital erhöhte sich auf den Bilanzstichtag per 30.06.2007 auf 3 152 Mio. CHF (31.12.2006: 2 930 Mio. CHF) und beläuft sich auf 35 % der Bilanzsumme.

Ausblick

Zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres hatte die Hauptbeteiligungsgesellschaft Atel mit operativen Ergebnissen für 2007 gerechnet, welche unter dem ausserordentlich guten Ergebnis 2006 liegen. Dies in erster Linie aufgrund der damaligen Einschätzung der europäischen Strompreisentwicklung. Erfreulicherweise erlauben nun die erfolgreiche Entwicklung im ersten Semester und die mehrheitlich optimistische Beurteilung des zweiten Semesters eine Anhebung der Ergebniserwartung. Im Segment Energie wird mit einem fortgesetzten Umsatzwachstum und insgesamt stabilen Preisen gerechnet. Allerdings wird die gute Liquidität auf den westeuropäischen Strommärkten weitere Verbesserungen anspruchsvoll machen. Im Segment Energieservice zeichnet sich aufgrund der günstigen Auftrags- und Nachfragesituation ebenfalls eine erfolgreiche Weiterentwicklung ab.

Aufgrund des erfolgreichen ersten Halbjahres und den positiven Aussichten für das zweite Semester wird für das gesamte Geschäftsjahr 2007 – ausserordentliche Ereignisse vorbehalten – mit Resultaten gerechnet, welche Konzernumsatz und operative Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr übertreffen werden (konsolidierter Umsatz 2006: 11 334 Mio. CHF; Gruppengewinn 2006: 873 Mio. CHF beziehungsweise 604 Mio. CHF auf vergleichbarer Grundlage).

Baden, 17. August 2007

Für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Rainer Schaub
Präsident des Verwaltungsrates

Alain Moilliet
Geschäftsführer

Konsolidierte Erfolgsrechnung (gekürzt)

Mio. CHF	2006/1	2007/1
Nettoumsatz	5 599	6 442
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	111	57
Übriger Betriebsertrag	64	44
Gesamtleistung	5 774	6 543
Betriebsaufwand vor Abschreibungen	-5 226	-5 988
Ergebnis vor Finanzierung, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	548	555
Abschreibungen	- 97	- 108
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern (EBIT)	451	447
Finanzergebnis	-24	-8
Ergebnis vor Ertragssteuern	427	439
Ertragssteuern	-82	-101
Reingewinn der Gruppe	345	338
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	-151	-143
Anteil Motor-Columbus Aktionäre am Reingewinn	194	195
Gewinn je Aktie in CHF*	399	410

* Halbjahr 2006/1 angepasst, Erläuterungen Seite 10

Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gewinnes je Aktie führen.

Konsolidierte Bilanz (gekürzt)

Aktiven

Mio. CHF	31.12.2006	30.6.2007
Sachanlagen	2 361	2 390
Immaterielle Anlagen	589	580
Finanzanlagen	1 771	1 832
Latente Ertragssteuern	119	116
Anlagevermögen	4 840	4 918
Flüssige Mittel	999	1 126
Wertschriften des Umlaufvermögens	70	32
Terminguthaben	270	262
Derivative Finanzinstrumente	823	593
Sonstiges Umlaufvermögen	2 007	2 117
Umlaufvermögen	4 169	4 130
Total Aktiven	9 009	9 048

Passiven

Mio. CHF	31.12.2006	30.6.2007
Anteil Motor-Columbus Aktionäre am Eigenkapital	1 511	1 737
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	1 419	1 415
Total Eigenkapital	2 930	3 152
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 046	2 050
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1 218	1 259
Langfristige Verbindlichkeiten	3 264	3 309
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	182	144
Derivative Finanzinstrumente	769	557
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 864	1 886
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2 815	2 587
Total Passiven	9 009	9 048

Ausweis über die Veränderung des Eigenkapitals

Mio. CHF	Aktien- kapital	Agio	Eigene Aktien	Umrech- nungs- diffe- renzen	Gewinn- reserven	Anteil Aktionäre MC am Eigenkapital	Anteil Minderheits- aktionäre am Eigenkapital	Total Eigenkapital
Eigenkapital 31.12.2005	253			10	908	1 171	1 076	2 247
Differenz aus Währungs- umrechnungen				3		3	1	4
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				3		3	1	4
Reingewinn der Periode					194	194	151	345
Gesamtergebnis				3	194	197	152	349
Kauf eigene Aktien			- 167			-167		- 167
Dividendenausschüttung					-38	-38	-36	-74
Eigenkapital 30.6.2006	253		-167	13	1 064	1 163	1 192	2 355
Eigenkapital 31.12.2006	256	33	-168	50	1 340	1 511	1 419	2 930
Differenz aus Währungs- umrechnungen				18		18	14	32
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				18		18	14	32
Reingewinn der Periode					195	195	143	338
Gesamtergebnis				18	195	213	157	370
Aktientausch *			166		- 23	143	- 143	
Dividendenausschüttung					-59	-59	-50	-109
Veränderung Minderheitsanteile					-11	-11	-28	-39
Eigenkapital 30.6.2007	256	33	-2	68	1 442	1 797	1 355	3 152

* Erläuterungen unter Anmerkung 3

Konsolidierte Mittelflussrechnung (gekürzt)

Mio. CHF	2006/1	2007/1
Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	338	405
Veränderung des Nettoumlaufvermögens*	-28	-81
Mittelfluss aus Unternehmenstätigkeit	310	324
Investitionstätigkeit in		
Sach- und immaterielle Anlagen	-94	-92
Tochtergesellschaften		
Akquisitionen, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-16	-13
Devestitionen, abzüglich veräusserteter flüssiger Mittel	-25	4
Veränderung von Beteiligungsanteilen	-	-2
Investitionen in/Devestitionen von Finanzanlagen	63	-
Veränderung Terminguthaben	-195	6
Investitionen in/Devestitionen von Wertschriften	-5	39
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-272	-58
Dividendenzahlungen	-74	-109
Kauf eigene Aktien	-167	-
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	345	62
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-128	-98
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-24	-145
Differenz aus Währungsumrechnung	4	6
Veränderung der flüssigen Mittel	18	127
Nachweis		
Flüssige Mittel am 1.1.	872	999
Flüssige Mittel am 30.6.	890	1126
Veränderung	18	127

* Exkl. kurzfristige Finanzforderungen bzw. Finanzverbindlichkeiten

Grundlagen der konsolidierten Halbjahresrechnung

Der konsolidierte Zwischenabschluss per 30. Juni 2007 wurde in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Abschluss basiert auf den unveränderten Rechnungslegungsgrundsätzen der MC-Gruppe, wie sie im letzten Geschäftsbericht dargelegt sind. Der Zwischenabschluss ist ungeprüft.

Korrektur von Vorjahreszahlen

Der Gewinn je Aktie wurde beim Halbjahresabschluss 2006 falsch berechnet. Die aktualisierte Berechnung ergab eine Erhöhung des Gewinnes je Aktie von 383 CHF auf 399 CHF.

Anmerkungen

Anmerkung 1: Währungsumrechnung

Die Konzernberichterstattung erfolgt in Schweizer Franken. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse angewendet:

Einheit	Stichtag	Stichtag	Stichtag	Durchschnitt	Durchschnitt
	30.6.2006	31.12.2006	30.6.2007	2006/1	2007/1
1 USD	1.25	1.22	1.23	1.27	1.23
1 EUR	1.565	1.607	1.655	1.562	1.632
100 HUF	0.55	0.64	0.67	0.60	0.65
100 CZK	5.50	5.85	5.76	5.49	5.80
100 PLN	38.83	41.94	43.93	40.25	42.46
100 NOK	19.82	19.51	20.76	19.71	20.06

Anmerkungen

Anmerkung 2: Segmentberichterstattung (gekürzt)

2006/1					Transaktionen zwischen den Segmenten und übrige Einflüsse	Total
Mio. CHF	Energie	Energie- service	Sonstige			
Umsatzerlös aus Energieabsatz/ Auftragsfertigung	4 879	703	2	-5	5 579	
Handelserfolg Standardprodukte und finanzielle Energiegeschäfte	20				20	
Total Nettoumsatz	4 899	703	2	-5	5 599	
Betriebsergebnis (EBIT)	441	16	45	-51	451	
Nettoinvestitionen in Sach- und immaterielles Anlagevermögen	70	22	2		94	
Mitarbeitende*	1 458	7 008	6		8 472	

2007/1					Transaktionen zwischen den Segmenten und übrige Einflüsse	Total
Mio. CHF	Energie	Energie- service	Sonstige			
Umsatzerlös aus Energieabsatz/ Auftragsfertigung	5 578	855		-4	6 429	
Handelserfolg Standardprodukte und finanzielle Energiegeschäfte	13				13	
Total Nettoumsatz	5 591	855		-4	6 442	
Betriebsergebnis (EBIT)	416	32	75	-76	447	
Nettoinvestitionen in Sach- und immaterielles Anlagevermögen	69	17	6		92	
Mitarbeitende*	1 576	7 166	3		8 745	

* Durchschnittlicher Bestand in Vollzeitstellen

Anmerkungen

Anmerkung 3: Aktientausch bei der Motor-Columbus Tochter Atel

Atel hat im März 2006 im Rahmen des Erwerbs der Beteiligung UBS an der Motor-Columbus durch ein Konsortium ein Aktienpaket der Motor-Columbus von 36 420 Aktien (7,2 %) im Wert von 167 Mio. CHF übernommen. Dieses Paket sollte in der Folge in die geplante Zusammenführung von Motor-Columbus und Atel eingebracht werden. Die Umstrukturierung war ursprünglich im Verlauf des Jahres 2006 vorgesehen. Aufgrund einer Intervention der Übernahmekammer der Eidgenössischen Bankenkommision (EBK) sowie einer an das schweizerische Bundesgericht weiter gezogenen Beschwerde durch eine Minderheitsaktionärin musste die Umstrukturierung auf einen späteren Zeitpunkt hinausgeschoben werden. Weitere Informationen zu der Umstrukturierung der MC/Atel sind auf den Seite 2 und 3 zu finden.

Aufgrund eines bestehenden Aktientauschvertrages zwischen Atel und den schweizerischen Minderheitsaktionären wurden per 30. Juni 2007 aus dem im März 2006 von der UBS erworbenen Motor-Columbus Aktienpaket 36 000 Aktien gegen 114 444 Atel Aktien getauscht (Umtauschverhältnis 3,179 Atel Aktien für 1 Motor-Columbus Aktie). Der Motor-Columbus-Konzern hält per 30. Juni 2007 noch 420 eigene Aktien (31.12.2006: 36 420 Aktien) zum Nominalwert von 0,2 Mio. CHF. Der Aktientausch führte zu einem erhöhten Anteil des Motor-Columbus-Konzerns an der Atel von 59,8 % auf 62,2 %.

Die Auswirkungen auf das konsolidierte Eigenkapital der Motor-Columbus sind im "Ausweis über die Veränderung des Eigenkapitals" auf Seite 8 dargestellt.

Anmerkung 4: Veräusserung von Geschäftsbereichen

Am 29. Juni 2007 veräusserte die GAH Gruppe in Heidelberg ihre Tochtergesellschaft Franz Lohr GmbH, Ravensburg. Die Gesellschaft leistete einen Umsatz von jährlich rund 40 Mio. CHF und beschäftigte rund 200 Mitarbeitende. Durch die Veräusserung flossen dem Konzern 3 Mio. CHF zu.

Anmerkungen

Anmerkung 5: Unternehmenszusammenschlüsse

Im ersten Halbjahr 2007 wurden folgende Unternehmen erworben und in die Konzernrechnung integriert:

Segment Energie

01.01.2007: 67 % an der Isento AG, Thal / CH

19.03.2007: 100 % an der Cotlan AG, Rüti / CH

Segment Energieservice

01.01.2007: 100 % an der Bassi e Scossa SA, Lugano / CH

31.03.2007: 100 % an der Hotz AG, Zürich / CH

01.01.2007: 100 % an der Finow GmbH, Eberswalde / DE

Die Akquisitionskosten betragen 22 Mio. CHF. Die Zuordnung auf die Bilanzpositionen wurde wie folgt vorgenommen:

Mio. CHF	Produktion Schweiz		Energieservice	
	Buchwerte IFRS	Bei- zulegende Zeitwerte	Buchwerte IFRS	Bei- zulegende Zeitwerte
Sachanlagen	4	7	6	12
Immaterielle Anlagen	0	0	0	0
Latente Ertragssteuern (Aktiv)	0	0	1	1
Flüssige Mittel	2	2	1	1
Übriges Umlaufvermögen	0	0	14	18
Kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2	-2	-4	-4
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	-1	-1	-15	-22
Latente Ertragssteuern (Passiv)	0	-1	0	-2
Erworbene Nettoaktiven	3	5	3	4
Durch Akquisition erworbener Goodwill		7		6
Netto-Cashflow aus Akquisitionstätigkeit:				8
Erworbene Mittel der Tochtergesellschaften		2		1
Akquisitionskosten		-12		-10
Noch nicht bezahlte Verbindlichkeit		6		0
Netto Cashflow		-4		-9

Der erworbene Goodwill entspricht erwarteten Synergien aus der Ergänzung der bestehenden Geschäftstätigkeit sowie dem erwarteten Zusatznutzen durch die Expansion in bestehende Marktregionen und den Aufbau neuer Produkte.

Anmerkungen

Die erworbenen Gesellschaften leisteten seit der Integration in die Atel-Gruppe einen Umsatzbeitrag von 18 Mio. CHF mit einem Ergebnis von ca. 1 Mio. CHF.

Offenlegungen bezogen auf das Vorjahr: Die Akquisitionskosten im ersten Halbjahr 2006 beliefen sich auf 20 Mio. CHF, wobei 12 Mio. CHF Nettoaktiven erworben wurden. Der daraus resultierende Goodwill betrug 8 Mio. CHF. Von den integrierten Gesellschaften wurden 4 Mio. CHF Liquidität in den Konzern eingebracht. Insgesamt resultierte ein Netto-Cashflow von -16 Mio. CHF.

Anmerkung 6: Eventualverbindlichkeiten und Garantieverpflichtungen

Der Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Garantieverpflichtungen zugunsten von Dritten hat sich am Bilanzstichtag 30. Juni 2007 auf 943 Mio. CHF erhöht (31.12.2006: 870 Mio. CHF).

Es bestehen keine Kapitaleinzahlungsverpflichtungen mehr (31.12.2006: 257 Mio. CHF).